Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim

Kontakt

Sophie Lefort, 0721 926-7560, sophie.lefort@rpk.bwl.de
Lysann Horakh, 0721 926-7586, lysann.horakh@rpk.bwl.de

Zahlen & Fakten

Lage: Stadt Hockenheim
Gewässer: Kraichbach und Mühlkanal
Gewässerlänge: ca. 800 Meter
Umgestaltungsfläche: ca. 17 ha
Projektpartner: Stadt Hockenheim
Finanzierung: Gemeinsam durch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Hockenheim

Weitere Informationen zum Projekt

Lokale Agenda 21

Aktueller Stand

Planfeststellung 2014
Spatenstich am 21. Juni 2017
Einweihungsfeier am 31.01.2020

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen
- Bauliche Umsetzung

Ausgangslage

Im Stadtgebiet von Hockenheim sind der bestehende Kraichbach und der Mühlkanal mit massiver Sohl- und Uferbefestigung naturfern ausgebaut. Durch diesen Ausbau bieten die Bäche sehr wenig Lebensraum für Tiere und Pflanzen und die Durchgängigkeit, besonders für wandernde Fische, ist sehr stark eingeschränkt. Zusätzlich haben die letzten

Hochwasserereignisse im Februar 1997 und März 2002 verdeutlicht, dass noch kein ausreichender Hochwasserschutz für Hockenheim gewährleistet ist.

Ziele der Maßnahme

Mit dem Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim – kurz: HÖP Hockenheim – wird der Hochwasserschutz auf einen 100jährlichen Hochwasserschutz verbessert. Gleichzeitig werden mit der Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit für Fische und Kleinstlebewesen und einer naturnahen Gewässerumgestaltung die Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht. Neuer Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen wird geschaffen. Des Weiteren wird durch den Bau von Unterhaltungswegen die Gewässerunterhaltung wesentlich erleichtert. Die durch die Unterhaltungswege geschaffene Zugänglichkeit zum zukünftigen naturnahen Gewässer macht den Kraichbach zudem für die Menschen wieder erlebbar. Die sich entwickelnde Flora und Fauna wird die Naherholungsmöglichkeit am Bach deutlich erhöhen und für mehr städtische Lebensqualität sorgen.

Geplante Maßnahmen

- Die Gewässerläufe des Kraichbachs und des Mühlkanals in Hockenheim werden auf einer Länge von 790 Metern in einem neuen, naturnahen Kraichbachbett zusammengelegt.
- Es werden Abschnitte mit Stillwasserzonen und schnell fließenden Bereichen im Kraichbach gestaltet und die naturferne Verbauung entfernt
- Eine neue Gewässeraue wird geschaffen.
- Es werden Dämme und Hochwasserschutzmauern neu errichtet.
- Es werden neue Wege entlang des Gewässers angelegt.
- Es werden 2 Brücken und ein Fußgänger- und Radfahrersteg als Ersatz für die bestehenden Wegeverbindungen gebaut.

Bauliche Umsetzung

Die bauliche Umsetzung des HÖP Hockenheim begann im Juni 2017 und dauerte 2, 5 Jahren. Aufgrund der innerstädtischen Maßnahmen und der beengten Platzverhältnisse war der Bauablauf komplex und feingliedrig.

Die feierliche Einweihung der Flussbaumaßnahme fand am 31.01.2020 in Anwesenheit vom Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Franz Untersteller, statt. Im Jahr 2020 erfolgten noch Restarbeiten, wie der Rückbau der Baustelleneinrichtung und –zufahrt. 2021 fand ein erstes biologisches Monitoring zur Erfolgskontrolle der Maßnahme statt. Ein zweites biologisches Monitoring ist für 2023 vorgesehen.

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung infomieren.

Im Zuge der Planerstellung wurden mit der Stadt Hockenheim und den Trägern öffentlicher Belange zahlreiche Fachbesprechungen und Planabstimmungen durchgeführt. In 2011 fand ein großer Bürgerabend des Landesbetriebs Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe gemeinsam mit der Stadt Hockenheim statt. Die Fragen der Bürgerinnen und Bürger wurden beantwortet und die vorgebrachten Anregungen geprüft und soweit den Projektzielen nicht entgegenstehend umgesetzt.
Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch Offenlage und Anhörung im Planfeststellungsverfahren.
Nach Planfeststellungsbeschluss wurde der Projektstand in einer Bürgerveranstaltung vom Landesbetrieb Gewässer am 3.02.2016 sowie 28.03.2017 umfänglich vorgestellt.
Am 30. Juni 2018 wurde ein Tag der offenen Baustelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

Während der Bauphase können Fragen im direkten Gespräch mit den Projektverantwortlichen des Regierungspräsidium Karlsruhe und der Stadt Hockenheim geklärt werden.

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Bürgerinformationsveranstaltung am 28.03.2017 in Hockenheim	pdf	2 MB
Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft vom 21.06.2017	pdf	44 KB
Projektinformation (Faltblatt)	pdf	8 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Bauschild "Beschreibung der Maßnahme"	pdf	1 MB
Bauschild "Naturnahe Neugestaltung des Kraichbachs"	pdf	26 MB
Bauschild "Bauablauf"	pdf	5 MB
Flyer zum "Tag der offenen Baustelle" am 30.06.2018	pdf	4 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 29.10.2018: Einweihung der Kfz - Brücke und der Rad - und Fußwegbrücke	pdf	52 KB
VORHER-NACHHER-IMPRESSIONEN	pdf	4 MB
Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft vom 31.01.2020	pdf	245 KB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 04.08.2023: Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder informierte über Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen an Gewässern sowie bei der Unterhaltung von Gewässern im Hinblick auf Hoch- und Niedrigwasser	pdf	148 KB

Planungsunterlagen

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Erläuterungsbericht	pdf	5 MB
Lageplan	pdf	3 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Lageplan Schwerpunkt Ökologie	pdf	2 MB
Planänderung 1	pdf	384 KB
Planänderung 2	pdf	741 KB
Beispielquerprofile 1	pdf	1 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Beispielquerprofile 2	pdf	829 KB
Beispielquerprofile 3	pdf	826 KB

Weitere Informationen

Sie wollen wissen wie ein Planfeststellungsverfahren verläuft, was ein Beteiligungsscoping ist oder allgemeine Informationen zum Dammertüchtigungsprogramm oder Integrierten Rheinprogramm (IRP)? Hier finden Sie Informationen dazu.

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung
Planfeststellungsverfahren
Dammertüchtigungsprogramm Baden-Württemberg